



Foto: Wetzka – stock.adobe.com

GReNEFF-Impuls Nr. 10:

Energieausweis – Quo vadis?

Online-Vortrag von Laura Muhr, Institut für ZukunftsEnergie-und Stoffstromsysteme (IZES), Saarbrücken

Dienstag, 20. Juli 2021 von 10:00 - 11:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist nun schon fast 20 Jahre her, dass die EU-Mitgliedstaaten dazu aufgefordert wurden, den Energieausweis für Gebäude einzuführen. Die Einführung erfolgte in jedem Land auf andere Art und Weise und in ungleichem Tempo. Die heutigen Energieausweise weisen einige Defizite auf, wie z.B. eine geringe Vergleichbarkeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten und eine Diskrepanz zwischen berechnetem und realem Energiebedarf. Auch scheint das Potenzial des Ausweises als Informationsmittel noch nicht ausgeschöpft zu sein, denn viele Nutzer*innen kennen ihn lediglich als „Pflichtdokument“ beim Kauf oder Verkauf von Immobilien. Die EU strebt daher an, den Energieausweis zu modernisieren und v.a. auf die Bedürfnisse der verschiedenen Adressat*innen bzw. Nutzer*innen auszurichten. Das Projekt ePANACEA (smart European energy performance assessment & certification) ist eines mehrerer EU-Forschungsprojekte, die die Herausforderungen des heutigen Energieausweises angehen. Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, unter Berücksichtigung verschiedener Interessenlagen eine neue und ganzheitliche Mess- und Berechnungsmethodik für den Energieausweis zu entwickeln.

EINLADUNG

In der **GReNEFF**-Impulsveranstaltung stellt Laura Muhr von der IZES gGmbH das Projekt ePANACEA und die Diskussion über den Energieausweis auf EU-Ebene vor. Dabei geht sie speziell auf die Bedürfnisse verschiedener Stakeholder und die daraus abgeleiteten Empfehlungen für die nächste Generation des Energieausweises ein und stellt diese zur Diskussion. Die Teilnehmenden können somit die präsentierten Ergebnisse validieren und/oder ergänzen und die Diskussion über die Zukunft des Energieausweises mitgestalten.

Zielgruppen dieser Veranstaltung sind Vereinsmitglieder der ARGE SOLAR, kommunale Vertreter*innen (Bürgermeister*innen, Amtsleiter*innen, Mandatsträger*innen), Energieberater*innen, Architekt*innen, Stadtplaner*innen, Ingenieur*innen, Handwerker*innen und Vertreter*innen von Wohnungsbaugesellschaften, Hochschulen und Forschung sowie interessierte Multiplikator*innen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung per Mail an veranstaltung@argesolar-saar.de ist erforderlich.

Der Zugangscodewird Ihnen nach Anmeldung per E-Mail mitgeteilt.

Wir freuen uns, Sie zu diesen „**GReNEFF**“ - Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralph Schmidt, Geschäftsführer ARGE SOLAR e. V.

Das **Interreg V A Projekt „GReNEFF - Grenzüberschreitendes Netzwerk zur Förderung von innovativen Projekten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und der Energieeffizienz in der Großregion“** organisiert den grenzüberschreitenden Fachaustausch über energieeffiziente, nachhaltige Quartiere und einen energieeffizienten, nachhaltigen sozialen Wohnungsbau in der Großregion. Dabei stehen Fragen der praktischen Umsetzung nachhaltiger Lösungen im Vordergrund. Im Rahmen des Projekts werden bis Juni 2022 insgesamt 18 Pilotprojekte in allen Teilen der Großregion umgesetzt. Der Fachaustausch erfolgt in Form von Baustellenbegehungen, Fachseminaren, Kolloquien, Workshops, Onlineveranstaltungen wie der Reihe „**GReNEFF-IMPULS**“ und Besuchen anderer Modellprojekte in der Großregion. Die Veranstaltungen sind offen für alle interessierten Fachvertreter, Mandatsträger oder anderweitig in entsprechende Projekte eingebundenen Personen. Die Erfahrungen aus den Pilotprojekten und die Ergebnisse des Fachaustauschs werden in einem grenzüberschreitenden Handlungsleitfaden zusammengefasst. **Weiterführende Informationen und Termine finden Sie unter: www.GReNEFF.eu.**

Opérateurs de projet | Projektpartner



Avec le soutien de | Mit Unterstützung von



Retrouvez l'ensemble des partenaires de projet et plus d'informations |
Sie finden alle mitwirkenden Partner und weitere Informationen unter:

www.greeneff.eu

